



## Polizeirevier Salzlandkreis

### Polizeimeldung

### Komplexkontrollen zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr

#### **Durchführung eines kreisweiten Verkehrskontrolltages im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Salzlandkreis am 24.09.2020.**

#### Salzlandkreis

Im Dienstbereich des Polizeireviers ereigneten sich in den zurückliegenden Jahren eine Vielzahl von Unfällen mit einem immer noch zu hohen Anteil an verletzten und getöteten Personen. Ein signifikanter Rückgang der Unfallzahlen ist bisher nicht zu verzeichnen.

Gerade die Überschreitung von zulässigen Höchstgeschwindigkeiten sowie die Missachtung von Vorfahrtsregelungen stellen fortwährend die primären Unfallursachen, insbesondere der Unfälle mit schweren Personenschäden, dar. Die Schwere der Verletzungen von Personen wird gleichfalls durch Verstöße gegen die Gurtpflicht bedingt, aber auch durch die Art der Verkehrsbeteiligung. Hier sind insbesondere Fußgänger und Radfahrer aufgrund ihres eingeschränkten Schutzes einem besonders hohen Verletzungsrisiko ausgesetzt. Nicht selten lässt sich gerade bei diesen Verkehrsteilnehmern jedoch auch eine zunehmende Bereitschaft zu „einfachen“ Regelverstößen im Straßenverkehr feststellen, welche bisweilen mit mangelndem Unrechtsbewusstsein einhergehen. Durch dieses Fehlverhalten werden u.a. die Gefahren für Unfälle mit schweren Personenschäden deutlich erhöht.

Aus diesen Gründen hatte sich das Polizeirevier, unter vorheriger Ankündigung in der Öffentlichkeit, dazu entschlossen am 24. September einen kreisweiten Kontrolltag durchzuführen.

Im Revierbereich wurden an 12 Stellen überwiegend stationäre Kontrollstellen eingerichtet, an welchen unter anderem die Geschwindigkeit kontrolliert und typische, mit dem Straßenverkehr einhergehend Verkehrsverstöße geahndet wurden.

Unter Beachtung des übrigen Einsatz- und Tagesgeschehens wurden 24 Beamte des Reviers zwischen 10:00 und 18:00 Uhr mit diesen Kontrollaufgaben betraut. Zur Unterstützung wurden seitens der Bereitschaftspolizei, Bereich Ausbildung 8 weitere Beamte mit 20 in den Salzlandkreis beordert.

Im Kontrollzeitraum wurden 772 Fahrzeuge angehalten und 90 Ordnungswidrigkeiten geahndet.

In 32 Fällen handelte es sich um Ahndungen wegen einer durch Geschwindigkeitsüberschreitungen, 5 davon lagen im Bußgeldbereich, Fahrverbote mussten nicht verhängt werden.

Die übrigen 45 Verwarn- und 13 Bußgeldverfahren wurden wegen Verstößen gegen das Handyverbot am Steuer und Missachtung der Gurtpflicht eingeleitet.

In Staßfurt wurde während der Kontrolle ein Radfahrer angehalten, der mit einem gestohlenen Fahrrad unterwegs war. Das Rad wurde sichergestellt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Während der Geschwindigkeitskontrolle im Zepziger Weg in Bernburg musste auch ein Igel über die Straße begleitet werden. Er hatte zuvor drei Mal versucht die Fahrbahn ohne Beachtung des Fahrverkehrs zu Überqueren. Die Messbeamten hatten das jedes Mal unterbinden können. Da er von seinem Vorhaben aber offenbar nicht abzubringen war, wurde er fachgerecht übersetzt und auf der anderen Straßenseite wieder entlassen. *(Siehe Bilder)*

*Das zweite Bild wurde über die Schulter einer Messbeamtin gefertigt und dient als Aufhänger für eine mögliche Berichterstattung.*

Im Auftrag

Kopitz



Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35  
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402  
Fax: +49 3471 379 210

mail: [presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de)